



© Anna Stöcher

## Niederösterreichisches Landesmuseum Umbau

Kulturbezirk 5  
3109 St. Pölten, Österreich

### Umgestaltung und Umbau des Eingangsbereiches des Niederösterreichischen Landesmuseums und des Museumsvorplatzes

Das von Hans Hollein geplante Museum wird durch einen neuen Gastronomiebereich und eine Ausstellungshalle im 1.OG erweitert. Weiters wurde das Foyer verlegt und erweitert, der Shopbereich neu gestaltet und ein zusätzliches Foyer mit einem Aufzug in der Tiefgarage eingebaut. Im Museumsgarten wurde eine Terrasse und eine Verbindungsrampe zum Foyer errichtet. Somit sind sämtliche Bereiche des Museums barrierefrei erreichbar.

Das Entwurfskonzept der Erweiterungsmaßnahmen reagiert auf die Architektur des von Hans Hollein geplanten Landesmuseums nicht nur in Bezug auf Masstab und Materialität, sondern auch in skulpturaler Hinsicht. Der Vertikalität der „Welle“, mit ihren mächtigen, windschiefen Stützen wird der horizontale, schlanke Baukörper aus grobem wetterfesten Baustahl entgegengesetzt. Sämtliche in Erscheinung tretenden Funktionsbereiche werden formal in eine Stahkskulptur integriert, die analog zur „Welle“ tief in den Museumsvorplatz ausgreift. Dadurch wird der Eingriff klar lesbar, die „Welle“ erhält ein skulpturales Gegengewicht und der Eingang des Museums wird gefasst.

Die Bewegung der „Welle“ wird über das polygonal gefaltete Stahlvordach dynamisch weitergeführt und in Form des mit dem Vordach verbundenen „Wasserpavillions“ am Platz verankert. Das polygonal gefaltete Vordach erzeugt in seiner skulpturalen Wirkung einen fließenden Übergang von Außen nach Innen und dient als Verbindungsglied zum bestehenden Museumsbau. Die als Falwerk ausgebildete Konstruktion schwebt über dem Eingang, und markiert ihn gleichermaßen als monumentales Tor. Der heterogene Bestandsbau wird wie mit einer Klammer zusammengefasst.

(Text: Architekt:innen)

ARCHITEKTUR  
**RATAPLAN**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Helmut C. Zieritz**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Paul Pfaffenbichler**

FERTIGSTELLUNG  
**2009**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

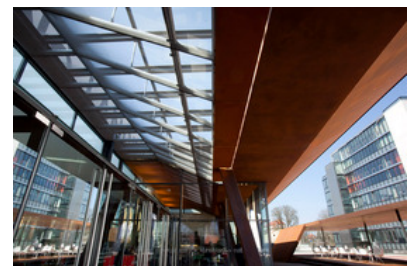
PUBLIKATIONSdatum  
**25. Juni 2010**



© Markus Tomaselli



© Markus Tomaselli



© Markus Tomaselli

**Niederösterreichisches  
Landesmuseum Umbau**

DATENBLATT

Architektur: RATAPLAN (Gerhard Huber, Friedel Winkler)

Mitarbeit Architektur: Markus Steinmair, Andreas Trojer, Armin Draxl, Vera Kumer,  
Andreas Ratajski, Anna Moravek, Katharina Müller

Tragwerksplanung: Helmut C. Zieritz

örtliche Bauaufsicht: Paul Pfaffenbichler

Bauphysik: Ewald Pachler

Fotografie: Anna Stöcher

Maßnahme: Umbau

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2007

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2008 - 2009

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Konstruktiver Stahlbau: Fa. Schmidt – Stahlbau /Schwachat

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2010, Nominierung

